

# 16 Kooperationspartner

Wie bereits im Kap.10 beschrieben, gibt es eine Vielzahl verschiedener Berufsgruppen, mit denen Sie mehr oder weniger zu tun haben. Mit einigen können Sie eine Art „Zweckgemeinschaft“ schließen, mit anderen Informationen austauschen, doch dazu kommen wir nun im Detail.

## 16.1 Zusammenarbeit mit Kollegen

Verschiedene Formen einer Zusammenarbeit mit Kollegen sind möglich, sei es eine dauerhafte Kooperation im Sinne einer Praxisgemeinschaft oder einer Gemeinschaftspraxis, sei es nur für die Zeit einer Krankheits- oder Urlaubsvertretung.

### 16.1.1 Praxisgemeinschaft

Eine Praxisgemeinschaft besteht aus zwei oder mehreren praktizierenden Heilpraktikern, die sich eine Räumlichkeit teilen, ohne jedoch zusammengehörig zu sein. Jeder haftet und wirtschaftet für sich selbst. Praktiziert wird entweder in unterschiedlichen Räumlichkeiten oder zu unterschiedlichen Zeiten.

Unabhängig von der Frage, ob Sie sich bereits im Vorfeld dazu entschieden haben, Ihre Räumlichkeiten aus Kostengründen mit einem Kollegen zu teilen oder sich erst zu einem späteren Zeitpunkt dazu entscheiden, spricht einiges für diese Form der Betriebsführung.

#### Vorteile der Praxisgemeinschaft

- Sie können sich einen Kollegen mit absolut unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten suchen. Zum einen erweitert dies Ihr Praxisangebot. Zum anderen findet ein „anders orientiertes“ Patienten Klientel den Weg in Ihre Praxis, wodurch Ihre Praxis noch bekannter wird und sich herumspricht (→ Mundpropaganda).

- Anhand differenzierter Ansatzpunkte zur Behandlung von Krankheiten können Sie sich mit Ihrem Kollegen austauschen, bekommen neue Anregungen, entwickeln sich weiter.
- Für einen Krankheitsfall Ihrerseits (aber natürlich auch umgekehrt) ist er mit der Praxis bereits vertraut und kann Sie ggf. vertreten. Dazu müssen die Patienten noch nicht einmal die Lokalität wechseln, wofür Ihnen gerade ältere Patienten, die nicht mehr so mobil sind, dankbar sein werden.
- Unterschiedliche Fortbildungen, von Ihnen beiden besucht, können untereinander weitergetragen werden, dadurch Kostenersparnis und Informationsfluss.

Auf jeden Fall wird Ihr Patientenstamm innerhalb der Praxis um einiges größer und Ihre Praxis marktwirtschaftlich gesehen effektiver. Außerdem kann jeder von Ihnen ein passendes Praxischild mit seinen jeweiligen Sprechzeiten usw. standortgemäß anbringen, wodurch der Bekanntheitsgrad Ihrer Praxis erneut aufgewertet wird.



Tipp: Auch wenn es mehrere Kollegen gibt, die gern mit Ihnen zusammenarbeiten würden – warten Sie, bis Sie jemanden treffen, bei dem Sie auf Anhieb das Gefühl haben, „die Chemie stimmt“.

Denn auch wenn jeder „in die eigene Kasse“ arbeitet und rechtlich gesehen weiterhin selbstständig ist, muss man mit dem anderen kooperieren. Dies wird vor allem dann nicht einfach, wenn einer von Ihnen beiden Erfolg hat und der andere nicht.

Achten Sie in Zeitungen auf Anzeigen wie in **Abb. 16.1** dargestellt.

#### Notwendige Regelungen

Deshalb regeln Sie vorher schriftlich:

- Ihre jeweiligen Sprechzeiten,
- die Aufteilung der laufenden Kosten (Miete, Nebenkosten, Telefon, Strom usw.),

**Praxissharing Nähe Köln**  
 Rechtsrheinisch, zentrale und ruhige Lage, verkehrsgünstig, monatliche Miete € 170,-/1 Tag in der Woche oder € 320,-/2 Tage in der Woche  
 Tel. 0179 / 111 111

Abb. 16.1 Beispiel Praxissharing.

- mögliche Kündigungsfristen,
- Abklärung, ob Ihr Kollege mit in den Mietvertrag aufgenommen und damit als gleichberechtigter Partner angesehen wird oder ob Sie „untervermieten“.

Ein schriftliches Einverständnis Ihres Vermieters benötigen Sie ebenfalls.

Sehen wir uns nun folgende Beispiele an:

- Beim ersten Beispiel (**Abb.16.2**) handelt es sich z.B. um eine 4-Zimmer-Praxis, in der beide Parteien ihr eigenes Behandlungszimmer haben. Wartezimmer und Aufenthaltsraum werden gemeinsam genutzt.
- Das zweite Beispiel (**Abb.16.3**) ist nicht ganz so einfach in die Praxis umzusetzen, da Sie der Patient an drei Werktagen innerhalb der Woche nicht erreichen kann.

**a**



Heilpraktikerin  
 Klothilde Apoplexia  
 Prothesenstr. 2, 23333 Musterhausen  
 Tel./Fax: 01234 / 6789  
 k.apoplexia@info.de  
 www.kapoplexia.de

Akupunktur – Phytotherapie – Magnetfeldtherapie

Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–19.00  
 und nach telefonischer Vereinbarung

**a**



Heilpraktikerin  
 Klothilde Apoplexia  
 Prothesenstr. 2, 23333 Musterhausen  
 Tel./Fax: 01234 / 6789  
 k.apoplexia@info.de  
 www.kapoplexia.de

Akupunktur – Phytotherapie – Magnetfeldtherapie

Sprechzeiten: Mo – Mi – Do 8.00–18.00  
 und nach telefonischer Vereinbarung

**b**



Heilpraktikerin  
 Anette Orthopädia  
 Prothesenstr. 2; 23333 Musterhausen  
 Tel./Fax: 01234 / 6787  
 a.orthopaedia@info.de  
 www.aorthopaedia.de

Eigenblutbehandlung – Aromatherapie –  
 Colon-Hydro-Therapie

Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–19.00  
 und nach telefonischer Vereinbarung

**b**



Heilpraktikerin  
 Anette Orthopädia  
 Prothesenstr. 2; 23333 Musterhausen  
 Tel./Fax: 01234 / 6787  
 a.orthopaedia@info.de  
 www.aorthopaedia.de

Eigenblutbehandlung – Aromatherapie –  
 Colon-Hydro-Therapie

Sprechzeiten: Di und Fr 8.00–18.00  
 und nach telefonischer Vereinbarung

Abb. 16.2 Sprechzeiten

- a** Frau Apoplexia.  
**b** Frau Orthopädia.

Abb. 16.3 Sprechzeiten.

- a** Frau Apoplexia.  
**b** Frau Orthopädia.

## 16.1.2 Gemeinschaftspraxis

In einer Gemeinschaftspraxis praktizieren zwei oder mehr Heilpraktiker, die nicht nur ihre Räumlichkeiten teilen, sondern gemeinsam eine Praxis führen.

Dies hat sowohl Vor- als auch Nachteile und Details sollten vor Beginn sowohl mit einem Steuerberater als auch Rechtsanwalt besprochen und aktenkundig gemacht werden.

Dabei ist die Art des Betriebs (z. B. Gesellschaft mit beschränkter Haftung „GmbH“ oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts „GbR“ mit Eigenkapital usw.) ebenso festzulegen wie Rechte und Pflichten des Einzelnen.

### Vorteile

Vorteile entstehen auf jeden Fall in einer Kostensenkung, da die laufenden Kosten geteilt werden. Auch bei Fragen, seien sie medizinischer oder fallspezifischer Art, können hier leicht Informationen eingeholt werden (achten Sie nur darauf, dass die Schweigepflicht gewahrt bleibt).

Von Vorteil ist auch die Tatsache, dass man sich nicht um eine „fremde“ Urlaubsvertretung oder Vertretung im Krankheitsfalle kümmern muss und der Patient in seiner „gewohnten Umgebung“ behandelt werden kann.

### Nachteile

Nachteile können sich unter Umständen daraus ergeben, dass infolge unvollständiger Absprachen nicht gemeinschaftlich gewirtschaftet wird oder man bei Entscheidungen auf die Zustimmung der Kollegen angewiesen ist, was leicht zu einer Handlungsunfähigkeit führen kann.



Ein Tipp aus der Praxis: Sie beide können Kosten einsparen, indem sie sich im Vorfeld für die gleiche Corporate Identity entschieden haben, zumindest, was die Druckvorlagen (z. B. Briefpapier) betrifft. Sie können in größeren Mengen bestellen, das erspart Kosten, das Briefpapier wird auch bei Patienten wiedererkannt, die u. U. nicht bei Ihnen sind, sondern bei Ihrem Praxispartner.

## 16.1.3 Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Unabhängig davon, ob Sie eine Naturheilpraxis allein führen, in einer Gemeinschaftspraxis arbeiten oder einer Praxisgemeinschaft angehören, Sie sollten für den Fall Ihres Urlaubs oder einer gesundheitlichen Unpässlichkeit Ihrerseits vorsorgen. Vorsorgen, damit Ihre Patienten weiterhin gut versorgt werden und wissen, an wen sie sich im Zweifelsfalle wenden können.

Vergessen Sie auch hier nicht, Ihren Anrufbeantworter rechtzeitig und aktuell zu besprechen. Auch auf Ihrer Internetpräsenz sollte erkennbar sein, dass Sie zurzeit nicht erreichbar sind, E-Mail versehen Sie mit einer Abwesenheitsnotiz usw.

Eine Vertretung sollte immer durch einen Kollegen, den Sie kennen und dem Sie vertrauen, erfolgen. Schwierig ist hier oft das Konkurrenzdenken, nach dem Motto „vielleicht behält er meine Patienten auch nach meinem Urlaub“. Doch seien Sie beruhigt, Ihr Patient hat Sie ausgewählt, weil er mit Ihnen zufrieden ist und letztlich Ihre Persönlichkeit den Ausschlag gibt. Dennoch sollten Sie das Thema mit Ihrem Kollegen ansprechen, um Missverständnissen vorzubeugen.

Eine Urlaubsvertretung für Ihre Patienten zu finden, ist da schon schwieriger. Entweder setzen Sie sich mittels Internet mit einem Kollegen am Urlaubsort Ihres Patienten in Verbindung oder überlassen ihm eine Liste mit Heilpraktikern in der Nähe seines Urlaubsortes.

Oftmals finden Sie in Verbandszeitschriften Inserate wie in **Abb. 16.4** gezeigt.

Bereits mit diesem Service grenzen Sie sich von einem Großteil der Kollegen ab, denen dies ein zu hoher zeitlicher Aufwand wäre.

### Heilpraktiker/in

Mit Erfahrung in Gästebetreuung in ländlicher Gegend nahe Waldkraiburg gesucht.

**Fax: 08073 / 111 111**

**Abb. 16.4** Beispiel einer Vertretung am Urlaubsort.

**Heilpraktikerin für NHP in Landesberg/Lech gesucht!**

Praxisvertretung ab 3/2007 für ca. 1 Jahr (ggf. Übernahme möglich). Schwerpunkte: Akupunktur, manuelle Therapie u. a. Schöne Praxisräume (55 qm), zentral, gemeinsame Nutzung mit Kosmetikerin (zeitversetzt).

Zuschriften erbeten unter NH 62236/1 an  
NATURHEILPRAXIS MIT NATURMEDIZIN,  
Postfach 19 07 37, 80607 München

Abb. 16.5 Praxisvertretung gesucht.

Wenn Sie gerade Ihre Ausbildung absolviert und vielleicht das eine oder andere Praktikum gemeistert haben, sich aber noch nicht bereit fühlen für eine eigene Praxis, versuchen Sie, eine Vertretungsstelle zu bekommen.

Oft findet man Anzeigen wie aus **Abb. 16.5** ersichtlich.

## 16.2 Zusammenarbeit mit Ärzten

Sie werden sehr schnell merken, dass es Ärzte gibt, die sehr um Distanz bemüht sind und uns nur widerwillig wahrnehmen, wenn es um Anfragen oder Krankenunterlagen geht oder gar um den Einsatz von naturheilkundlichen Methoden wie z.B. der Akupunktur. (Anmerkung: Früher von Ärzten verspottet aufgrund ihrer nicht wissenschaftlich anerkannten Wirksamkeit – heute trendmäßig in vielen Arztpraxen anzutreffen und sogar, je nach Ausbildung, über die Krankenkassen abrechenbar.)

Andere Ärzte sind im Gegensatz dazu uns Naturheilkundlern gegenüber sehr offen. Sie wissen, dass der Patient den Weg zu „seinem“ Behandler selbst findet und bei ihm bleibt, unabhängig ob er Arzt oder Heilpraktiker ist. Auch ist ihm bewusst, dass Heilpraktiker keine Scharlatane sind, sondern medizinisch und therapeutisch fundiert ausgebildet, um ihr Wissen patientenorientiert einzusetzen.

Bei diesen Ärzten können Sie von einer guten Zusammenarbeit ausgehen – damit ist nicht die direkte Zusammenarbeit gemeint (vgl. Kap. 10.2.4, S.67), sondern die Bereitschaft, Notfälle abzuklären (mittels EKG – auch wenn er selbst-

redend zur ersten Hilfe verpflichtet ist), bei medizinischen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen usw.

Natürlich muss auch diese „Zusammenarbeit“ wachsen, hängt sie doch sehr von gegenseitigen Erfahrungen und Erwartungen ab.

## 16.3 Zusammenarbeit mit artverwandten Berufsgruppen

„Artverwandte Berufsgruppen“ – damit sind die Berufsgruppen gemeint, die ebenfalls eine medizinisch orientierte Berufsausbildung genossen haben und therapeutisch tätig sind.

Dazu gehören Berufe wie:

- Masseure,
- Physiotherapeuten,
- Logopäden,
- Ergotherapeuten,
- Hebammen,
- Kosmetikerinnen.

Dies ist nur eine kleine Auswahl – machen Sie sich kundig, welche therapeutischen Praxen es in Ihrer näheren Umgebung gibt und welche geplant sind. Besuchen Sie die Praxen, es ist nicht schlecht, sich vorher kurz telefonisch anzumelden, um zu schildern, warum Sie kommen möchten. Stellen Sie sich und Ihr Leistungsangebot inklusive Ihrer Therapieschwerpunkte vor.

Verdeutlichen Sie, dass Ihnen an einer guten „Nachbarschaft“ gelegen ist und dass Sie bei Fragen jeglicher Art gern zur Verfügung stehen. Nicht nur bei Fragen, sondern offerieren Sie das Angebot, bei Bedarf auch Informationsabende über speziell gewünschte Themen zu halten, so z. B. einen Abend über den Einsatz von Aromäölen und Ölen verschiedener Art bei Massagen.



Auch hier wieder der Tipp aus der Praxis: Lassen Sie sich etwas Außergewöhnliches einfallen; das hebt Sie von der Masse ab und macht Sie bekannt!

Im Gegenzug werden Sie damit rechnen können, dass die Patienten der o.g. Berufsgruppen bei nächster Gelegenheit von Ihnen erfahren